



FEEN-BIKE-PARADIES Saalfeld



Mountainbike

Enduro

Freizeittipps

Geheimnisvoll, ungezähmt und magisch erscheint der Thüringer Wald in alten Sagen, laut derer sich Feen und Trolen im „Grünen Herzen Deutschlands“ tummeln. Zauberhaft ist die abwechslungsreiche und wildromantische Landschaft auf jeden Fall auch heute noch.

HERZLICH WILLKOMMEN IM FEEN-BIKE-PARADIES



Beim Mountainbiking in der Region rund um die Feengrotten- und Kurstadt Saalfeld lässt sich diese Natur unmittelbar erleben und mit sportlichen Herausforderungen kombinieren. Gelegen zwischen dem Thüringer Wald und den Saale-Stauseen bildet sie zudem einen idealen Ausgangspunkt, um den unterschiedlichsten Anforderungen gerecht zu werden.

Viele abwechslungsreiche Strecken mit steilen Gebirgshöhen, verschlungenen Flusstälern, ursprünglichen Wäldern und grenzenlosen Aussichten verzaubern nicht nur Hobby-Radsportler. Auch Mountainbiker und Profis finden Touren, die ihren Ansprüchen entsprechen.



JETZT SAALFELD MOBIL ENDECKEN.
www.saalfeld-entdecken.de

App installieren
(über den QR-Code scannen)



IHR SPEZIALIST FÜR'S BIKE

CITY RAD SHOP

Schloßstraße 6
 07318 Saalfeld
 ☎ 03671-511465
www.city-rad-shop.de

RADLECK BIKES-SPORTS GMBH

www.bikes-sports.de

BIKE MIKE

www.bike-mike.net | Bahnhofstr. 2 | Pölsnitz

AKKULADESTATIONEN UND RADVERLEIH



Inhaltsverzeichnis

Saalfeld – Ausgangspunkt für Entdecker	4 - 5
Feen-Bike-Paradies – die Region	6 - 7
Übersichtskarte	8 - 9
Andreas Albrecht-Routen	10 - 15
Heimatliebhaber-Routen	16 - 23
Feenbike-Trail-Center by Nina Hoffmann	24 - 25
Feen-Geheimtipps in unserer Region	26
Bus- und Bahn-Tipps	27



Renaissance-Rathaus auf dem Saalfelder Marktplatz



Oberes Tor

Erlebniswelt Feengrotten natürlich bezaubernd.

Glück auf und willkommen im Reich der Feen und Bergleute. Hervorgegangen aus einem ehemaligen Bergwerk sind die „farbenreichsten Schaugrotten der Welt“ heute eines der meistbesuchten Ausflugsziele Thüringens.

Auch über Tage gibt es viel zu entdecken. Ob Grottoneum, Feenweltchen, Schatzsuche, Wasserkunst oder Wald-ErlebnisPfad, Spielplatz, Thüringer Spezialitäten oder Edelsteine – ein Ausflug in das Reich der Feen und Bergleute ist ein Erlebnis für die ganze Familie.



Feenweltchen



Grottoneum



Feengrotten

Heilstollen Feengrotten natürlich heilend.

Gesundheit aus dem Schoß der Erde

Die Saalfelder Feengrotten sind außerdem für ihr einzigartiges, heilsames Klima unter Tage berühmt. Im ältesten deutschen Heilstollen finden Inhalationen zur Behandlung von Atemwegserkrankungen und Allergien statt, durch welche die Atemfunktion verbessert und das Immunsystem gestärkt wird.



Naturheilstollen



Feengrottenweg 2
07318 Saalfeld
☎ 03671 55040

www.feengrotten.de

SAALFELD

AUSGANGSPUNKT FÜR ENTDECKER



Stadtführung „Nachtschwärmerei“

HEREINSPAZIERT IN EINE LEBENDIGE VERGANGENHEIT

Eine „Stadt der Giebel, Tore und Türme“ sei Saalfeld, sagt man. Mit seiner über 1.100-jährigen Geschichte zählt sie zu den Ältesten in Thüringen. Dass die sehr attraktive Saalestadt viel zu bieten hat, verrät schon ihr Beinamen „Steinerne Chronik Thüringens“.

Der Stadtkern ist geprägt von zahlreichen historischen Bauwerken – dem Renaissance-Rathaus, der Johanneskirche, dem ehemaligen Franziskanerkloster und vielen mehr. Auch die Burgruine „Hoher Schwarm“ aus dem 13. Jahrhundert ist eines der Wahrzeichen Saalfelds.



ERLEBNIS-AUSSTELLUNGEN IN DEN STADTTÖREN



INFOS AUF DER RÜCKSEITE

FREIZEIT -TIPPS

Oberes Tor, Darrtor und Saalfeld
Besuch der interaktiven Ausstellung **Villa und Park Bergfried** mit Ausstellung im Gärtnerhaus Tiefer Weg 7

Freibad
Tiefer Weg 7
☎ 03671 33917

Schwimmhalle
Kelzstraße 27
☎ 03671 2017

Stadtmuseum im Franziskanerkloster
Münzplatz 5
☎ 03671 -598471

Kino Cineplex
Blankenburger Str. 8-10
☎ 03671 528899 • www.cineplex.de

www.saalfeld-tourismus.de



Bergfried



Schlosskapelle im Residenzschloss

IMMER EINE REISE WERT

Idyllisch gelegen im malerischen Saaletal am Rande des Thüringer Schiefergebirges und umgeben von sanften Bergen und grünen Wäldern ist Saalfeld ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge, Wanderungen und Radtouren. In unmittelbarer Nähe kann man den Thüringer Wald, die Saale-Stauseen sowie sehenswerte Burgen, Schlösser und Klöster entdecken.

In der Tat gibt es kaum eine deutsche Landschaft, die auf kleinem Raum so viele unterschiedliche Gesichter zeigt.

VERANSTALTUNGS-KALENDER

Stadtführungen, Konzerte, Ausstellungen, Theater, Events etc.



THÜRINGER MEER

GRÖßTES ZUSAMMENHÄNGENDES
STAUSEEGEBIET EUROPAS



Feen-Bike-Paradies
abwechslungsreich,
überraschend und einzigartig

THÜRINGER WALD

VOM RENNSTEIG ZUR SAALE

SCHWARZATAL

WILD ROMANTISCH
ENTLANG DER SCHWARZA



ANDREAS ALBRECHT

Bekannt geworden ist der Thüringer Mountainbike-Profi Andreas Albrecht durch seine 2004 veröffentlichte Transalp-Route. In sieben Tagen führt diese von Bayern über die gesamten Alpen und endet schließlich am Gardasee. Unter den zahlreichen Alpentouren gilt die „Albrecht-Route“ inzwischen als Klassiker und wird auch heute noch von vielen Mountainbikern befahren. Mit seiner Expertise hat Andreas Albrecht nun auch abwechslungsreiche Mountainbike-Strecken im Feen-Bike-Paradies zusammengestellt.



A

B

C

D

E

F

G

1

2

3

4

5

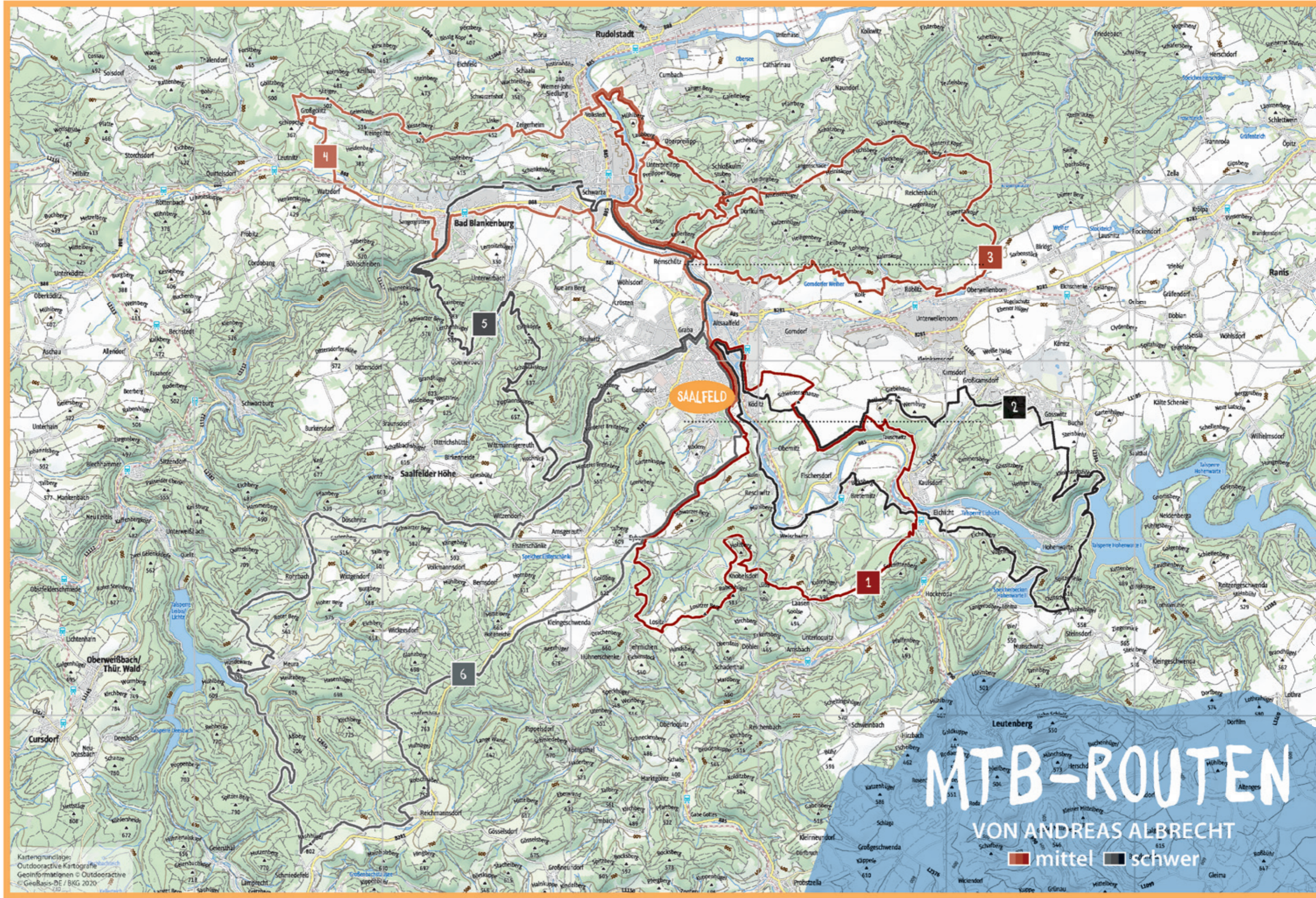
1

2

3

4

5



MTB-ROUTEN

VON ANDREAS ALBRECHT

■ mittel ■ schwer

Kartengrundlage:
Outdooractive Kartografie
GeoInformationen © Outdooractive
© GeoBasis-DE / BKG 2020

A

B

C

D

E

F

G



Aussicht vom Lohmturm – Blick ins Saaletal mit Kaulsdorf, Eichicht und Talsperre



Auf dem Rabenhügel

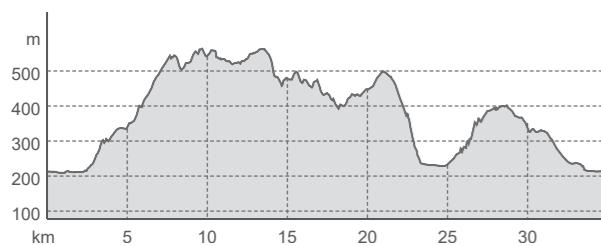
Tolle Aussichten sind das Markenzeichen der MTB-Region um Saalfeld. Diese Tour verbindet einige der eindrucksvollsten Panoramen auf kompakte Art und Weise.

Schwierigkeit	mittel	Technik	●●○○○○
Strecke	34,9 km	Kondition	●●●●○○
Dauer	ca. 4:10 h	Erlebnis	●●●●●●
Höhenanstieg	850 m	Landschaft	●●●●●●

Schon mit der Auffahrt nach Eyba via Fuchsturm beginnt die Tour mit tollen Aussichten auf das noch geheime Mountainbike-Paradies in Thüringens Südosten. Dies setzt sich auf der Strecke fort, die nun auf kaum befahrenen landschaftlich reizvollen Pfaden zum idyllischen Dörfchen Lositz führt.

Ist der 360-Grad-Panorama-Blick auf dem Rabenhügel das Highlight dieser Tour? Oder doch der Lohmturm mit dem Blick Richtung Talsperre oder die „Schutzhütte zur Nase“ mit ihren Aussichten ins Saaletal? Dazwischen liegt auch noch der Holzberg als Startort für Drachenflieger mit seinem freien Sichtfeld hinüber zu seinem Pendant - der Rohrbahn. Um herauszufinden, welcher das persönliche Höhepunkt dieser Tour ist, muss man diese Strecke gefahren sein.

Unterwegs lockt in Kaulsdorf mit dem Eiscafe „Mandarin“ ein schöner Zwischenstopp an genau der richtigen Stelle. Und wer noch nicht genug hat, hängt vielleicht noch die kurze Variante der Kulmer Doppeltrail-Tour dran. Die ist über den Saale-Radweg nach Remschütz schnell erreicht.



Schutzhütte „Zur Nase“ mit Blick auf den Saalebogen bei Kaulsdorf



Panoramareiche Tour zu den Quellen der Wasserkraft an der Hohenwarte-Talsperre.

Rohrbrücke - Oberbecken Amalienhöhe

Auch diese Tour ist gespickt mit Höhepunkten rund um das Saaletal. Über den Roten Berg führt die Strecke nahezu ständig mit traumhaften Aussichten entlang der Saalebögen oberhalb von Kaulsdorf.

Von Kamsdorf folgt man dem verträumten Tal der Wutsche bis in die Nähe ihrer Quelle bei Gosswitz. Am Aussichtspunkt „Gustavs Ruh“, der bald erreicht wird, hat man beste Aussichten über den westlichen Teil der Hohenwartetalsperre. Von der benachbarten Klinkhardtshöhe verläuft ein schöner, leicht verwurzelter Trail zum „Waldhotel Am Stausee“. Wer dort nicht rasten will, der wird es vielleicht an „Günthers Heil“ tun, einem Aussichtsbalkon in der ersten Etage über der Staumauer.

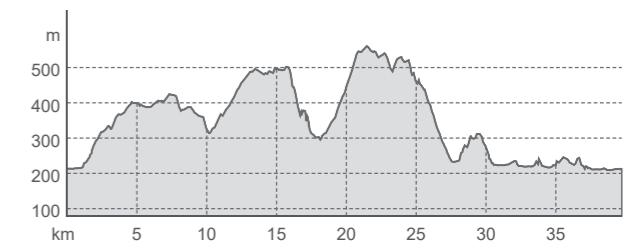


Trail von „Günthers Heil“ zur Hohenwarte-Talsperre

Ein Wanderpfad mit einem kurzen Zick-Zack-Trail führt zur Fahrstraße über die Staumauer. Hier kann man die Tour abkürzen, indem man auf dem Saaleradweg bis Kaulsdorf fährt. Ansonsten folgt ein markanter Anstieg hinauf zum Oberbecken des Wasserkraftwerkes an der Amalienhöhe. Auf dem Trail von der Elternbank zur Rohrbrücke ist an Wochenenden mit Wanderern zu rechnen, da dieser spektakuläre Ort gern besucht wird.

Rasant geht es nun hinunter nach Eichicht, wo man ein Stück auf dem Saale-Radweg fährt. Von Breternitz gelangt man nach Weischwitz und über den Saaletail nach Reschwitz. Von hier ist man bald wieder in Saalfeld – ein Abstecher zur Turmlaube am Ortseingang lohnt sich.

Schwierigkeit	schwer	Technik	●●●○○○
Strecke	40 km	Kondition	●●●●○○
Dauer	ca. 4:45 h	Erlebnis	●●●●●●
Höhenanstieg	980 m	Landschaft	●●●●●●



Tipp: Für ein stressfreies Nachfahren wird die Nutzung des GPX-Tracks der Touren empfohlen. Die Navigation mithilfe eines GPS-Gerätes oder einer Smartphone-App erleichtert die Wegfindung.

RUNDTOUR UHLSTÄDTER HEIDE



Aussicht vom Kulm – Fernsicht „Kame“



An der Saale



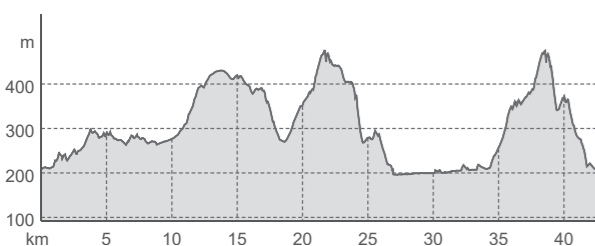
Eine variantenreiche Tour mit verschiedenen Trailmöglichkeiten am heimlichen Hausberg von Saalfeld – dem Kulm.

Schwierigkeit	mittel	Technik	●●○○○○
Strecke	42,8 km	Kondition	●●●●○○
Dauer	ca. 4:50 h	Erlebnis	●●●●●●
Höhenanstieg	980 m	Landschaft	●●●●●●

Sehr vielfältig sind die Tourenmöglichkeiten am Kulm, dessen markantes Kulmberghaus ein Blickfang im Saaletal ist. Das liegt am dichten Wegenetz, dass insbesondere an Wochenenden gern von Wanderern frequentiert wird. Da heißt es, doppelte Vorsicht walten zu lassen oder die Tour lieber unter der Woche zu fahren. Wobei die Anfahrt durch die Uhlstädter Heide etwas weiter ausholt und man dort in der Regel allein unterwegs ist. Erst am Kulmturm kann es wieder etwas belebter werden. Der Aufstieg lohnt sich wegen des 360-Grad-Panoramas ins Saaletal.

Die erste Trailrunde am Kulm führt dann über die Fernsicht Kame hinunter nach Oberpreilipp. Wer die weitere Strecke über die Schillerhöhe schon kennt, kann hier abkürzen und direkt via Unterpreilipp an die Saale fahren. Auf dem Saale-Radweg geht es zurück nach Remschütz. Hier muss man sich entscheiden, ob man die zweite Trailvariante heute noch dranhängt oder an einem anderen Tag - zum Beispiel als kleine Feierabendrunde. Ansonsten geht es nochmals über Dorfkulm auf einer steilen Teerrampe nach oben. Diese wird nie stark von Autos befahren.

Der zweite Trail beginnt als Spitzkehrentrail und führt danach direkt durch das Melktal hinunter zum Saaleradweg. Von dort sind es nur noch ein paar hundert Meter bis nach Remschütz. Nicht vergessen: unter den Schienen hindurch erreicht man direkt den „Saalestrand“ von Remschütz.



RUNDTOUR ZUR SCHILLERHÖHE

Knackige Anstiege, spannende Wurzeltrails, tolle Aussichten im Städtendreieck Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg.

Die Anfahrt auf dem Saale-Radweg beginnt am Parkplatz neben dem Saalfelder Freibad und ist entspanntes Einrollen über Remschütz bis nach Volkstedt.

Unterhalb des Kulms in Preilipp geht es das erste Mal zur Sache. Die kleinen und kurzen Rampen auf dem Weg zur Schillerhöhe mit dem schönen Blick auf Schloss Heidecksburg sind nur der Einstieg in das, was im Anschluss noch folgt. Nach der Ortsdurchfahrt durch das Dorf Zeigerheim folgt die lange und steile Rampe an der Liske. Belohnung der schweißtreibenden Angelegenheit sind die Trails mit Wurzelpassagen an den Kessel- und Göltzswänden mit sensationellen Aussichten ins Thüringer Bergland.

Am Fröbeldenkmal erreicht man einen geschichtsträchtigen Ort. An diesem Aussichtspunkt wurde der wunderbare Begriff „Kinder-garten“ geprägt, der Einzug in die ganze Welt gehalten hat.

Im kleinen Dorf Großgöltz hat der kurze Schlenker einen Grund. Der Abstecher führt uns an der Freiluftausstellung eines der erfolgreichsten Kettensägenkünstlers Deutschlands vorbei. Florian Lindner wählt gern ungewöhnliche Motive aus und seine rasant ausgeführten Holzskulpturen bestechen mit ihrem Witz und Detailreichtum.



Fröbeldenkmal



Großgöltz

In Bad Blankenburg darf der Abstecher zum Chrysopras-Wehr an der Schwarza nicht fehlen. Zum Ende der Tour hin geht es, gewürzt mit kleinen Trailabschnitten, zur Mündung der Schwarza in die Saale. Die Rundtour endet in Remschütz. Von dort geht es auf dem Saale-Radweg zurück zum Ausgangspunkt der Tour.



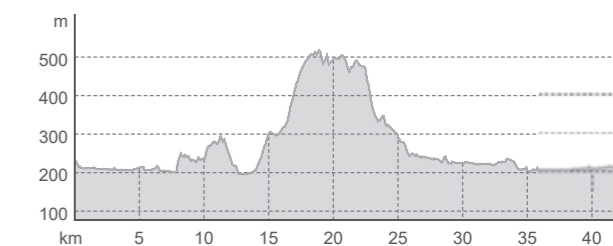
Restformation an der Liske



Kesselwände



Schwierigkeit	mittel	Technik	●●○○○○
Strecke	43,2 km	Kondition	●●●●○○
Dauer	ca. 4:35 h	Erlebnis	●●●●●●
Höhenanstieg	680 m	Landschaft	●●●●●●



Tipp: Für ein stressfreies Nachfahren wird die Nutzung des GPX-Tracks der Touren empfohlen. Die Navigation mithilfe eines GPS-Gerätes oder einer Smartphone-App erleichtert die Wegfindung.



Am Katzenstein



Gipfelkreuz am Eisenberg

Eine spannende Tour von Saalfeld ins Schwarzatal mit Spitzkehrentrails für Liebhaber des Hinterradversetzens.

Auch diese Tour punktet mit beeindruckenden Panoramen. Diesmal mit dem Highlight Eisenberg, der höchsten Erhebung in der unmittelbaren Umgebung von Saalfeld. Außerdem wird die Tour die Freunde von Singletails mit engen Spitzkehren zufriedenstellen. Besonders am Röderberg bei Unterwibach und die Auffahrt über Oberwibach sind dafür prädestiniert. Vom Hainberg hinab ins Schwarzatal sind es fast 200 Höhenmeter feinsten Zick-Zack-Trail. Dieser ist nicht grob verblockt, sondern flüssig zu fahren, so dass man das Hinterradversetzen gut anwenden kann.

In Bad Blankenburg darf der Abstecher zum Chrysopras-Wehr an der Schwarzta nicht fehlen. Das beliebte Fotomotiv ist immer wieder ein absoluter Hingucker.

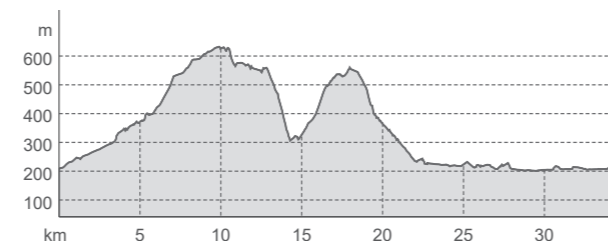
Wer noch nicht genug hat, hängt ab Remschütz die direkte Auffahrt zum Kulm dran und nimmt die Trailabfahrt durchs Melktal.

Siehe Route 3 - Rundtour Uhlstädter Heide.



Am Chrysopras-Wehr in Bad Blankenburg

Schwierigkeit	schwer	Technik	●●●○○○
Strecke	34,6 km	Kondition	●●●●○○
Dauer	ca. 4:10 h	Erlebnis	●●●●●●
Höhenanstieg	790 m	Landschaft	●●●●●●



Talsperre Leibs-Lichte – Panorama zum Schneiderfelsen

Eine eindrucksvolle Tour durch die Berg- und Talwelt rund um die Saalfelder Höhe mit traumhaften Aussichten auf die Talsperre Leibs-Lichte, das Thüringer Schiefergebirge und den Frankenwald.



Meurasteine in Meura

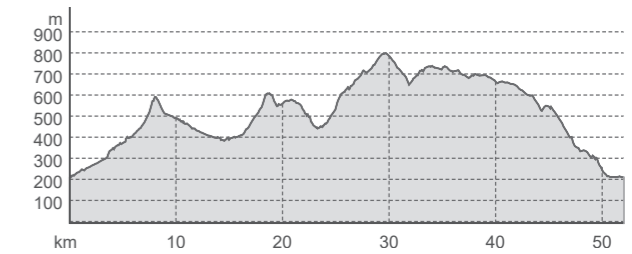


Nach dem Start der Tour und dem Verlassen des Saalfelder Stadtgebietes bei Garnsdorf folgt als stimmungsvoller Tourauftakt die Auffahrt auf schönen Waldwegen durch das Wittmannsgereuther Tal.

Die Saalfelder Höhe erreicht man nach einer knackigen Schotterrampe bei Witzendorf. Bei der schnellen Abfahrt heißt es „Augen auf“, damit man den Abzweig nach rechts ins Tal der Weißen Sorbitz nicht verpasst. Schnell ist man im idyllischen gelegenen Döschnitz angelangt und fährt weiter auf einem schönen Waldpfad nach Rohrbach. Dort beginnt der Aufstieg durch die Kalte Rinne zur Meuraer Heide. Die weiten offenen Flächen sind Weideland für das Haflinger Gestüt Meura. Dort empfiehlt sich eine Rast. Weiter geht es über einen schönen Trailabschnitt zum Schneiderfelsen, einem der schönsten Aussichtspunkte auf die Talsperre Leibs-Lichte.

An den Meurasteinen folgt die Auffahrt durch das wildromantische Suhlital zum Leipziger Turm. Dort gibt es wieder eine Rastmöglichkeit mit Traumpanorama zum Thüringer Schiefergebirge und zum Frankenwald. Zurück nach Saalfeld führt die Strecke auf teils verschlungenen Pfaden und über die weiten Flächen der Saalfelder Höhe nach Eyba. Es folgt die finale Abfahrt zurück nach Saalfeld. In der Nähe des Hotels Bergfried passiert man noch den Fuchsturm mit seinem Ausblick auf die Bohlenwand, die die Saale bei Oberritz überragt. Ein letzter bergabführender Trail und wir sind schon am Parkplatz in der Nähe des Saalfelder Schwimmbades, wo man diese Tour auch beginnen oder beenden könnte.

Schwierigkeit	schwer	Technik	●○○○○○
Strecke	52,5 km	Kondition	●●●●●●
Dauer	ca. 5:55 h	Erlebnis	●●●●●●
Höhenanstieg	1200 m	Landschaft	●●●●●●



Tipp: Für ein stressfreies Nachfahren wird die Nutzung des GPX-Tracks der Touren empfohlen. Die Navigation mithilfe eines GPS-Gerätes oder einer Smartphone-App erleichtert die Wegfindung.



HEIMATLIEBHABER- ROUTEN NR. 7-16



Die einzigartige Landschaft um Saalfeld ist für viele begeisterte Mountainbiker aus unserer Region ein echtes Bike-Paradies. Die schönsten Routen unserer Heimatliebhaber und die besten Geheimtipps sind gemeinsam mit der Mountainbike-Community und den Mitgliedern der Abteilung Radsport des 1. SSV Saalfeld entstanden.

Alle Touren wurden von den Mountainbike-Profis **Thomas Müller, Martin Steinkopf, Mathias Reck, Daniel Mittenzwei, Sebastian Triebel, Oliver Grau, Jürgen Karchs, Thomas Brückner, Tobias Liegl, Christian Böhnke und Roland Starke** entwickelt und geprüft.

www.sv-saalfeld.de



ROUTE 7

Christian Böhnke
und Thomas Müller

ROUTEN-TIPP VON

RUNDTOUR MARIENTURM UND HEIDECKSBURG

Eine abwechslungsreiche Tour zur Heidecksburg und dem Marienturm mit tollen Aussichten auf die Region.



Heidecksburg Rudolstadt

In Saalfeld startend, verläuft die Tour in Richtung Rudolstadt. Weiter geht es bergan nach Schaala bis zum Ferienhof Domäne Groschwitz.

Es folgen leicht fahrbare Waldwege und Singletrails, welche über Mörla in Richtung Hain bis zur Löwenbank führen. Von dort geht es weiter bergab bis zur Rudolstädter Heidecksburg und über den Marktplatz und die Saale zum Heinrich-Heine-Park und dem Freilichtmuseum „Thüringer Bauernhäuser“.

Am Ende der Tour folgt ein kurzer, aber knackiger Anstieg zum Marienturm. Hier kann man die Aussicht auf Rudolstadt, die Heidecksburg und das Saaletal genießen. Weiter führt der Weg über Forststraßen und Singletrails nach Schlosskulm.

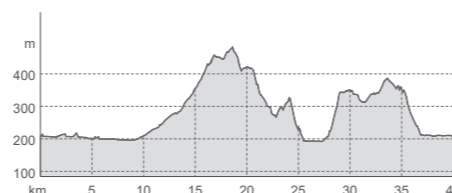
Nun ist die Etappe fast geschafft: Nach einer schnellen Abfahrt nach Remschütz ist der Ausgangspunkt der Tour wieder rasch erreicht.



Marienturm Rudolstadt



Schwierigkeit	mittel
Strecke	40,5 km
Dauer	ca. 3:55 h
Höhenanstieg	567 m



Heimatliebhaber-Routen

RUNDTOUR LUISENTURM UND THEATER

Christian Böhnke
und Thomas Müller

ROUTEN-TIPP VON

ROUTE 8

Die Tour verbindet regionale Kulturhighlights mit sportlichen Trails in den Wäldern rund um Saalfeld.



Wasserschloss Großkochberg

Von Saalfeld geht es in Richtung Remschützer Sandberge und weiter durch das Grauwinkeltal und die Uhlstädter Heide. Über den Pfaffensteig, einen 1,5 km langen Singletrail, erreicht man Weißen im Teufelsgrund. Es folgen das Schloss Weißenburg und das Flößereimuseum. Weiter geht es auf wenig befahrenen Teerstraßen nach Partschefeld und Kleinkochberg bis zum Luisenturm mit einzigartigem Weitblick über die Region. Ein Highlight der Tour ist das Wasserschloss mit Liebhabertheater Kochberg.

Durch ein malerisches Tal fährt man über Teichweiden nach Rudolstadt mit einem weiteren Höhepunkt – der Heidecksburg. Über einen Schlossaufgang geht es in Richtung Marktplatz und Rathaus. Im Anschluss folgen der reizvolle Heinrich-Heine-Park und die „Thüringer Bauernhäuser“. Entlang der Saale gelangt man schließlich wieder zum Ausgangspunkt.



Rudolstadt



Schwierigkeit	mittel
Strecke	55,9 km
Dauer	ca. 5:50 h
Höhenanstieg	773 m



Heimatliebhaber-Routen

RUNDTOUR IM SCHWARZATAL

Rundtour mit reizvollen Berg- und Talfahrten durch das idyllische Schwarzatal.



Schloss Schwarzburg

Die Tour führt entlang der Saale nach Schwarzburg und über Bad Blankenburg hinein ins Schwarzatal. Mit knackigen Anstiegen geht es in Richtung Silberberg, vorbei am Griesbachfelsen, der Teufelstreppe und dem Fürstenstand.

Durch die Orte Böhlscheiben und Cordobang gelangt man schließlich nach Schwarzburg mit historischem Zeughaus im Schloss. Bergauf verläuft die Tour dann über breite Forstwege vorbei am Mooshäuschen zur Dittersdorfer Höhe mit einem herrlichen Panorama.



Dittersdorfer Höhe

Vom höchsten Punkt der Tour geht es dann auf breiten Forststraßen und Waldwegen wieder zügig hinunter ins Schwarzatal bis zum Jagdschloss Eberstein. Auf dem anschließenden Singletrail kommt man zurück nach Bad Blankenburg - ein kurzer Halt am Chrysopras-Wehr darf hier nicht fehlen. Von dort geht es über die Kupferstraße zurück zum Ausgangspunkt der Tour.



Schwierigkeit	schwer
Strecke	49,9 km
Dauer	ca. 5:55 h
Höhenanstieg	889 m



RUNDTOUR ZUR BURGRUINE EHRENSTEIN

Regionale Geheimtipps und einzigartige Panoramen in einer Tour.



Geschwister-Scholl-Turm

Die Route führt von Saalfeld zunächst über Bad Blankenburg ins Schwarzatal und von hier weiter über die Burg Greifenstein bis nach Großgölitz.

Bergan geht es über Thälendorf in Richtung Burgruine Ehrenstein bis zum höchsten Punkt der Tour, dem großen Kalkberg. Über Wald- und Feldwege gelangt man über den Speicher Altremda nach Sundremda und über den Flugplatz Groschwitz weiter in Richtung Keilhau. Vom Kesselberg geht es dann zügig zur Kesselwarte mit einem tollen Blick auf Bad Blankenburg und die Burg Greifenstein.

Auf schmalen Waldwegen und Singletrails erreicht man im Anschluss Zeigerheim. Hier folgt nun der letzte große Anstieg der Tour zum Geschwister-Scholl-Turm. Singletrails und Schotterwege führen in Richtung Rudolstadt.

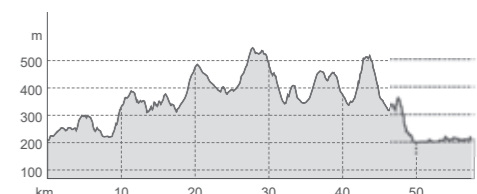
Der Saale folgend kommt man schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Kesselwarte



Schwierigkeit	mittel
Strecke	57,8 km
Dauer	ca. 6:15 h
Höhenanstieg	1.103 m



RUNDTOUR ZUR PRESSWITZER SPITZE

Die Tour führt vorbei an einem versunkenen Dorf und zeigt den Ursprung der Wasserkraft.



Hohenwarte-Stausee

Die Tour startet mit einem gemächlichen Anstieg über den Roten Berg bis nach Großkamsdorf, vorbei am ehemaligen Kamsdorfer Bergwerk und weiter auf dem Röhrensteig in Richtung Bucha.

Ab dem Gartenhügel geht es über Wald- und Wiesenpfade ins Saaletal zur Alterbucht – einem beliebten Badeort. Entlang des Ufers der Hohenwarte-Talsperre geht es über den Lettersberg bis zur Presswitzer Spitze. Hier wurde im Zuge des Staumauerbaus der Ort Presswitz vollständig geflutet. In Richtung Staumauer geht es direkt am Wasser weiter - hier eröffnet sich immer wieder ein toller Blick auf das Wasserkraftwerk der Talsperre.

Der Saale folgend gelangt man schließlich nach Breternitz und über den Saaletail nach Reschwitz. Am Ortseingang von Saalfeld lohnt sich ein Blick auf das Nationale Geotop Bohlenwand.



Schwierigkeit	mittel
Strecke	39,2 km
Dauer	ca. 4:05 h
Höhenanstieg	630 m



RUNDTOUR UM SAALFELD

Vom Saaletal auf die Höhen der Feengrottenstadt.

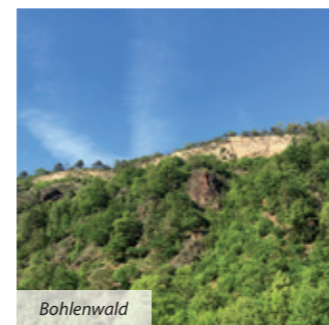


Teufelsbrücke

Die Tour startet in Richtung Oberrnitz, vorbei am Schokoladenwerk und dem Nationalen Geotop Bohlenwand. Es folgt ein knackiger Anstieg zum Pfaffenberg und über den Gleitsch weiter zur Teufelsbrücke.

Im Anschluss führt ein toller Singletrail oberhalb eines Steinbruchs wieder zurück ins Tal. Entlang der Saale verläuft die Tour über den Saaletail nach Reschwitz und weiter in Richtung Gartenkuppen – mit tollem Blick auf ganz Saalfeld – bis zur Erlebniswelt Feengrotten. Weiter geht es durch ein Wohnviertel und über einen schmalen Feldweg in Richtung Spitzberg.

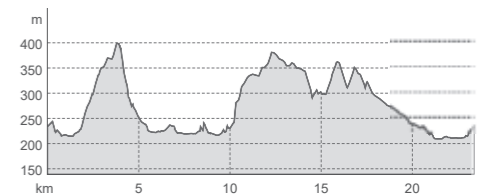
Auf diesem Abschnitt bieten sich erneut schöne Ausblicke auf Saalfeld. Nun folgt die Abfahrt in Richtung Saalfelder Zentrum bis man schließlich das Saalfelder Schloss und den Schlosspark erreicht. Entlang der Saale geht es zurück zum Ausgangspunkt der Tour.



Bohlenwand



Schwierigkeit	mittel
Strecke	23,4 km
Dauer	ca. 2:45 h
Höhenanstieg	489 m



HOHENWARTE-STAUSEE-RUNDTOUR

Eine Rundtour um den Hohenwarte-Stausee mit einzigartigen Panoramen.



Altenroth



Mühlenfähre

In Hohenwarte startend, überquert man die Saale über die beeindruckende Staumauer. Weiter geht es auf Singeltrails und Waldwegen ins Saaletal zur Alterbucht. Schon bald gelangt man zum Mooshäuschen mit einem tollen Ausblick auf den Stausee. In Richtung Wasser geht es weiter bis zum Campingplatz Portenschmiede und durch den Portengrund bis zum Bockfelsen. Über eine rasante Abfahrt gelangt man schließlich zum Campingplatz Neumannshof und zur Linkenmühle. Ein Highlight ist die Überfahrt mit der Mühlenfähre auf die andere Seite der Saale.

Im Anschluss folgt der längste Anstieg der Tour zur „Hohen Leite“ und bergab wieder bis an das Ufer der Saale. Unterhalb des Pühligberges gelangt man zum Campingplatz Lothra. Ab hier werden die letzten Kilometer am Wasser bis zum Ausgangspunkt der Tour auf Teer zurückgelegt.



Schwierigkeit	mittel
Strecke	46,2 km
Dauer	ca. 4:30 h
Höhenanstieg	1.035 m



RUNDTOUR ÜBER DIE SAALLEITEN UND SANDBERGE

Unterwegs auf abwechslungsreichen Singeltrails durch die Uhlstädter Heide.



Saalleiten-Trail



Sandberge

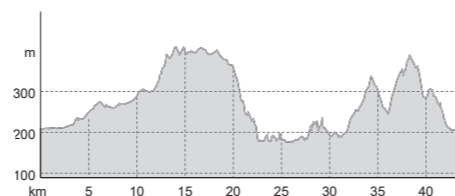
Die Tour startet in Saalfeld und führt über die Zeiss-Brücke auf dem Radweg nach Röblitz. Bevor die Tour in Richtung Uhlstädter Heide abzweigt ist am Horizont die Burg Ranis zu sehen.

Nach ein paar Kilometern auf Forst- und Waldwegen erreicht man die Burgruine Töpfersdorf, die bis 1850 bewirtschaftet wurde. Von hier aus ist es nicht mehr weit zu den Saalleiten – ein etwa zwei Kilometer langer anspruchsvoller Singeltrail direkt oberhalb der Saale, der bis kurz vor Rückersdorf reicht.

Im Ort Weißen kann die Weißenburg besichtigt werden. Rasant geht es weiter auf Forstwegen und einfachen Singeltrails bis nach Langenschade. Über den Mühlberg und den Lindingberg gelangt man schließlich zurück ins Tal nach Remschütz und vorbei an den Sandbergen. Danach führt der Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.



Schwierigkeit	mittel
Strecke	47,1 km
Dauer	ca. 4:40 h
Höhenanstieg	653 m

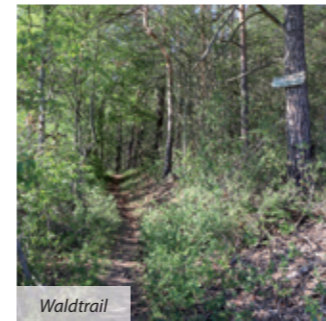


HÖHENMETER-TRAIL-TOUR

Kurze aber anspruchsvolle Rundtour, auf der etliche Höhenmeter bezwungen werden.



Marienurm



Waldtrail

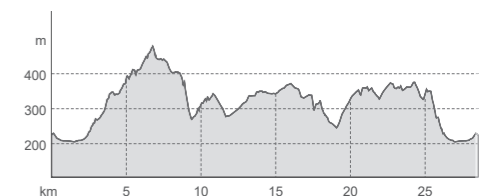
In Saalfeld startend, führt die Tour zunächst nach Remschütz. Über einen sandigen und verwurzelten Anstieg geht es am Sandberg vorbei nach Dorfkulm. Weiter führt der Weg mit engen und steilen Passagen bis zum Kulmberghaus. Hier kann man den schönen Blick über die Saaleregion genießen.

Anschließend geht es über flüssig fahrbare Singeltrails wieder zurück ins Tal nach Oberpreilipp. Von dort führen teils sehr schmale und kurvenreiche Waldwege weiter zum Marienurm, mit toller Aussicht auf Rudolstadt und Umgebung. Es folgen knackige und anspruchsvolle Singeltrails bis nach Langenschade.

Zum Schluss geht es über den Ameisen- und Katzenhügel, bis eine steile und technisch anspruchsvolle Abfahrt schließlich wieder zur Remschützer Sandgrube führt. Von hier aus geht es zurück zum Ausgangspunkt.



Schwierigkeit	schwer
Strecke	28,8 km
Dauer	ca. 3:25 h
Höhenanstieg	616 m



VOM RENNSTEG NACH SAALFELD

Von Neuhaus am Rennweg geht es hinab über das Schwarzatal bis nach Saalfeld.



Thüringer Bergbahn



Chrysopras-Wehr

Die Tour startet am Bahnhof in Neuhaus am Rennweg. Über gut fahrbare Waldwege geht es bergab, vorbei an Cursdorf und Deesbach. Von hier führt die Route über den Kirchberg zum Fröbelturm. Dieser ist in Erinnerung an Friedrich Fröbel, dem Gründer des Kindergartens, erbaut worden.

Die Tour verläuft weiter bis nach Oberweißbach – ein Zwischenstopp und eine Fahrt mit der Thüringer Bergbahn in Oberweißbach lohnen sich. Eine steile Abfahrt auf Waldwegen führt schließlich über Sitzendorf nach Schwarzburg – vorbei am Schloss mit der ältesten und umfangreichsten Zeughausammlung.

Der Schwarzta flussabwärts folgend, gelangt man durch das Schwarzatal bis nach Bad Blankenburg. Am Chrysopras-Wehr kann man verweilen und eine Rast einlegen. Danach führt die Tour entlang der Saale nach Saalfeld.



Schwierigkeit	mittel
Strecke	48,1 km
Dauer	ca. 4:20 h
Höhenanstieg	186 m



NEU AB
HERBST 2024

FEEN-BIKE TRAIL CENTER SAALFELD

BY „NINA HOFFMANN“

WILLKOMMEN IN SAALFELD

dem neuen Hotspot für alle Mountainbike-Fans!
Saalfeld und Umgebung sind nicht nur die Wiege des MTB Enduro Sports, sondern auch die Heimat zahlreicher Top-Athleten der Szene. Zusammen mit den Radsportlern des 1. SSV Saalfeld 92 e.V. entstehen hier fünf naturbelassene Trails, die nicht nur für Besucher, sondern auch als Trainingsstrecken genutzt werden können.



Vize-Weltmeisterin im Mountainbike Downhill - in Saalfeld geboren -



SCHON GEWUSST?

Enduro kommt ursprünglich aus Saalfeld!
In den 80er Jahren hat eine Gruppe Jugendlicher eine einzigartige Art des Offroad-Fahrens ins Leben gerufen. Mit ihren DDR-Tourenrädern, aufgerüstet mit Moped-Telegabeln und anderen Utensilien, wagten sie sich mutig ins Gelände.
Diese jungen Pioniere waren es, die bereits damals auf den Enduro-Motorrad-Strecken unterwegs waren und einen Grundstein für den heutigen MTB-Enduro-Sport legten.
Mit Kreativität und Abenteuerlust schufen sie eine Bewegung, die bis heute in den Wäldern und Bergen rund um Saalfeld lebendig ist.

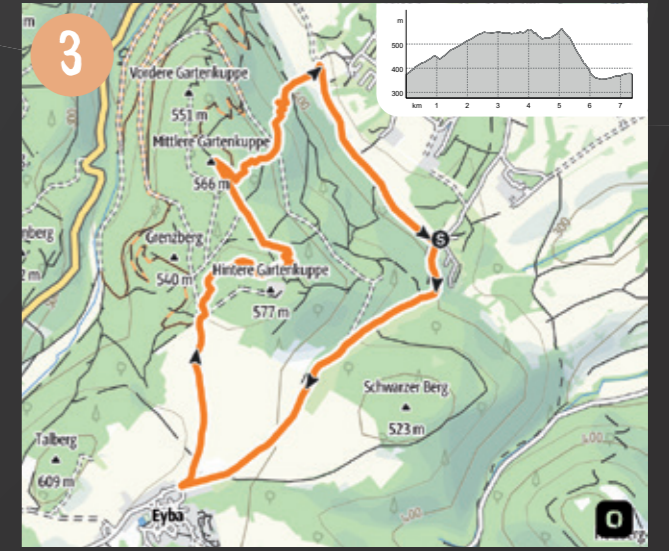
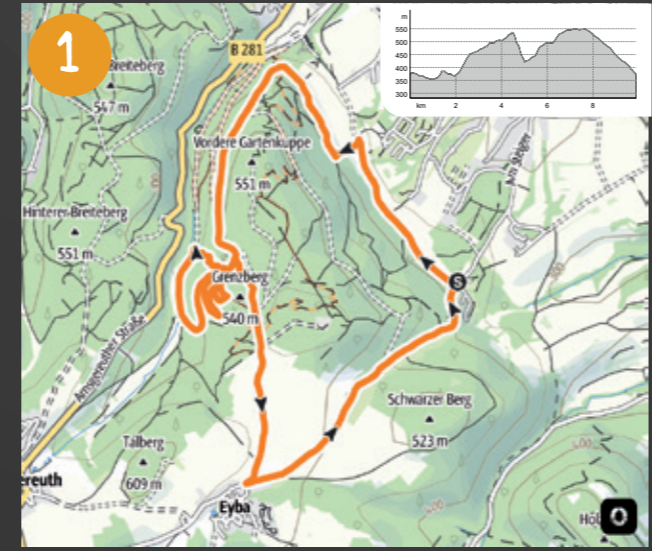
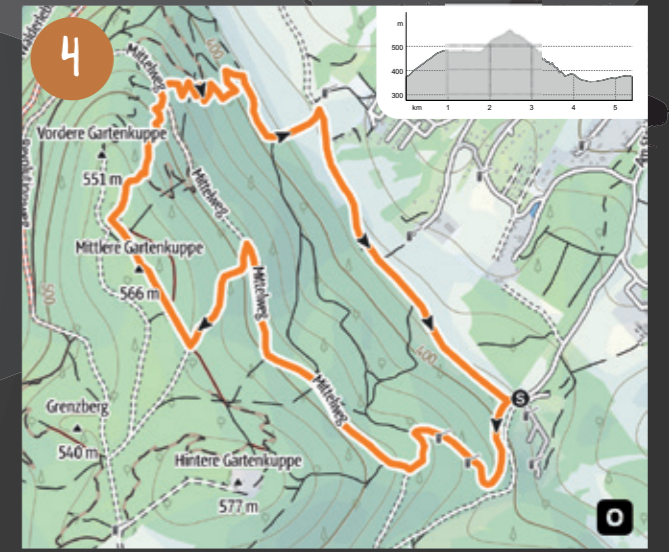


„Die Wälder rund um Saalfeld bieten viel Potenzial für tolle Trails; ein ideales Trainingsgelände“

meint Nina Hoffmann, Deutschlands erfolgreichste Downhill-Mountainbikerin, wenn sie in ihrer Heimatstadt unterwegs ist. Es ist der perfekte Ort, um Talente – auch die eigenen – zu entdecken und Fahrspaß zu generieren.

Egal ob Anfänger oder Profis – im „Feen-Bike-Trailcenter by Nina Hoffmann“ findet jeder seinen Platz. Lasst uns gemeinsam die Tradition des Mountainbikens feiern und die Zukunft des Sports gestalten!

Auf zu unvergesslichen Abenteuern auf den Trails von Saalfeld!



ALLE TRAILS ONLINE ABRUFEN:



Feen-Bike-Trailcenter
Basisstation des Radsport-Mountainbike-Tourismus
„Am Steiger“



www.feen-bike-events.de

GEHEIM-TIPPS

AUF DEN HÖHEN

MOUNTAINBIKE-TRAIL OBERWEISSBACH



Über Stock und Stein auf einer der steilsten Strecken hinab ins Schwarzatal.

300 Höhenmeter Abfahrt auf etwa einem Kilometer Länge, 25 % Gefälle, garniert mit Wurzeln, Hohlwegen, Felsbrocken und traumhaften Aussichten. Die Mountainbike-Strecke an der Thüringer Bergbahn in Oberweißbach hat dies alles und noch viel mehr zu bieten.



UNTER TAGE

BERGWERK KAMSDORF

Unter dem Dörfchen Kamsdorf, unweit von Saalfeld, liegt ein einmaliges Trailparadies verborgen.

Witterungsunabhängig und ganzjährig könnt ihr dort geführte Runden durch ein endloses Labyrinth aus Gängen drehen. Und damit nicht genug – echtes Trailfeeling stellt sich ein. Eigens angelegte Strecken, welche sich technisch anspruchsvoll durch drei Etagen schlängeln, sorgen mit Anliegern, Drops und Pumptrackpassagen für den nötigen Kick. Eine Erfahrung, die es in diesem Format weltweit nirgendwo sonst gibt. Das sollte sich niemand entgehen lassen!

Lucas Rham
☎ 0152 09817650
www.erlebnistradturen-saaleland.de



AM WASSER

HOHENWARTE-STAUSEE

Warum ans Meer fahren, wenn die Saaleregion doch sogar ein „Thüringer Meer“ zu bieten hat?! Hier lässt sich das größte zusammenhängende Stauseegebiet Europas entdecken.

ZU ENTDECKEN
MIT DEN ROUTEN
NR. 10 + 13

Mühlenfähre – Mit dem Rad übers Wasser

April - Oktober • www.kombus-online.eu/angebote/Faehre

Die KomBus Mühlenfähre am Hohenwarte-Stausee ist die einzige Autofähre Thüringens. Sie ist die bequemste und schnellste Verbindung zwischen den Anlegestellen Altenroth und Linkenmühle. Mit der Mühlenfähre können Personen, Fahrräder, Motorräder, PKW und Kleintransporter übersetzen. Die Überfahrt der 400 Meter breiten Wasserstraße dauert nur etwa fünf Minuten - man spart sich einen Fahrweg von 33 km!



Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Landkreis Saale-Orla



Die aktuelle Fahrplanauskunft finden Sie hier.

RAD- UND WANDERBUSSE



Bitte sichern Sie sich ihre Fahrradmitnahme durch eine Reservierung am Servicetelefon 03671 52 51 999 (Montag bis Freitag 7.15 Uhr bis 21.00 Uhr, Samstag und Sonntag 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr) bis freitags, 12.00 Uhr. Ohne Reservierung kann leider keine Mitnahmegarantie gewährt werden.



MIT DER BAHN NACH SAALFELD...

... über verschiedene Bahnverbindungen mit Radtransport

ANREISE
HIER PLANEN



KomBus GmbH Saalfeld
Telefon: 03671 5251999 • www.kombus-online.de
Erfurter Bahn GmbH
Telefon: 0361 74207250 • www.erfurter-bahn.de
DB Regio AG, Regio Südost • Telefon: 0180 6996633
(20 ct/Anruf a. d. Festnetz; Tarif b. Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)
www.bahn.de/thueringen



Tourist-Information Saalfeld
Telefon: 03671 522181 • www.saalfeld-tourismus.de
Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale
Telefon: 0361 573925090
www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de
Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
Telefon: 03681 353050 • www.thueringer-wald.com

Herausgeber:
Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH
Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld
Tel.: 03671 55040 • Fax: 550440
feenpost@feengrotten.de
www.feengrotten.de

In Kooperation mit:
Stadt Saalfeld
Markt 1 • 07318 Saalfeld
Tel.: 03671 5980 • Fax: 598206
info@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Bildnachweise: A. Albrecht, F.-E. Bargel, T. Müller, S. Triebel, M. Reck, J. Hauspurg, M. F. Schmidt, A. Kranert, L. Rham, M. Miltzow, SFTG, André Kranert Archiv Rennsteiglaufverein, Fotolia.com, istockphoto.com
Texte: MTB-Routen – A. Albrecht, P. Hentschel, L. Rham, T. Höpfner

Drucklegung April 2024. Sämtliche Inhalte dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

LASS UNS TÜR MEN ...

... und erlebe eine spannende Zeitreise von Tor zu Tor

Multimediale Erlebnisausstellungen

OBERES TOR

Nie ohne Risiko unterwegs
Kaufleute, Torwächter
und Händler

Wir schreiben das Jahr 1610. Kurz vor Toresschluss erreicht ein Nürnberger Kaufmann mit seinem Gefolge die Stadt. Unterwegs auf der alten Handelsstraße macht er in Saalfeld Station.

Wie begegnet ihm der Torwächter? Was hat er zu verzollen und brauchte er dafür einen Passierschein? Wie sah die mittelalterliche Stadtbefestigung aus?

Dies und vieles mehr erfahren Sie bei einem Besuch des Stadttors. Ein kleiner Film über die Stadt rundet die Ausstellung ab.

DARR TOR

Alles, was recht ist
Schurken, Henker
und Scharfrichter

Hier wird es ernst, denn im Darrtor geht es ins Gefängnis - heute allerdings nur noch zu Besuch.

Erfahren Sie, wie sich das Strafwesen und die Rechtsprechung über die Jahrhunderte hin entwickelt haben.

Auch der Scharfrichter kommt zu Wort und gibt Einblick in sein Leben. Anhand authentischer Fälle können Sie selbst testen, ob Sie sich seinerzeit als Richter geeignet hätten. Einstige Gefangene erzählen ihre Schicksale.

Ein Aufstieg zum Zinnenkranz bietet einen eindrucksvollen Blick über die Stadt.

SAAL TOR

Gegen alles ist ein Kraut gewachsen
Kräuterfrauen, Apotheker
und Heiler

Begleiten Sie die Saalfelder Kräuterfrau auf eine Zeitreise in die Medizin des Mittelalters. Sie weiß manchen Rat und kennt helfende Tinkturen und Salben.

Wie wurden die Menschen damals behandelt? Wie standen die Chancen auf Heilung? Wie hätten Sie damals verschiedene Krankheiten behandelt?

Nutzen Sie das multimediale Ratespiel und testen Sie Ihr Wissen.

Erhalten Sie interessante Einblicke in das mittelalterliche Hospitalwesen, unterschiedliche Heilmethoden und medizinische Berufe.

täglich 9 - 18 Uhr



Tourist-Information Saalfeld • Markt 6 • 07318 Saalfeld • Tel.: 03671 522181
Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr • info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

TICKETS
INFOS
ONLINE



Stadtführung

🕒 ca. 1,5 Std.
ab Tourist-Info



Krimistadtführung

🕒 ca. 1,5 Std.
ab Tourist-Info



Saalfelder Nachtschwärmerei

🕒 ca. 1,5 Std.
ab Tourist-Info



Führung Schraubenfabrik

🕒 ca. 1 Std.
ab Grabaer Straße 1



Bierkellertour

🕒 ca. 2 Std.
ab Tourist-Info



Bergfried Ausstellung

🕒 ca. 0,5 Std.
Tiefer Weg 7